

Chemtrail-Whistleblower: 90% der Chemtrails sind darauf ausgelegt, Emotionen, Stimmungslage und Gemütszustand zu verändern oder „grippeähnliche Symptome“ zu provozieren

transinformation.net/chemtrail-whistleblower-90-der-chemtrails-sind-darauf-ausgelegt-emotionen-stimmungslage-und-gemuetszustand-zu-veraendern-oder-grippeaehnliche-symptome-zu-provozieren/

Taygeta

November 4, 2020

Veröffentlicht auf beforeitsnews.com/

Diese Offenlegung eines Whistleblowers ist zwar nicht ganz neu, hat aber mit hoher Wahrscheinlichkeit einen aktuellen Bezug. Lese dazu auch unsere Anmerkungen am Schluss des Beitrags.



Das Folgende stammt aus dem Blog godlikeproductions.com aus dem Jahr 2012. Ein mutiger Chemtrail-Chemiker, nur als **OP** bekannt, berichtete über seine mehr als 17 Jahre in der Entwicklung von Chemikalien, die zum Besprühen über die menschliche Bevölkerung dienen ... 90% davon waren dazu bestimmt, Emotionen / Stimmung / Gemütszustand zu beeinflussen und „grippeähnliche Symptome“ zu provozieren!

Viele Sprachrohre der kontrollierten Opposition versuchen, uns von dieser Wahrheit abzulenken, indem sie darauf bestehen, dass diese Vorgänge von Aerially Dispersed Chemical (ADC; das Versprühen von Chemikalien in der Atmosphäre) „Geoengineering“ und „Wettermodifikation“ genannt werden. Obwohl

zugegebenermassen ein grosser Teil der Sprüh-Agenda zu diesem Zweck dient, ist die dunklere und unheimlichere Agenda die des Kontrollierens der Bevölkerung. Dieser Informant **OP** zögert nicht, diese aus Flugzeugen versprühten Aerosole als CHEMTRAILS zu bezeichnen, und das aus gutem Grund ... er verbrachte 17 Jahre seines Lebens mit der Entwicklung dieser Chemtrailing-Wirkstoffe.

Ist es möglich, dass die Kontrolleure uns mit chemischen Reizstoffen vom Himmel besprühen, um so Covid-ähnliche Symptome zu provozieren, um die Covid-19-Fallzahlen zu erhöhen und die Bevölkerung dazu zu bringen, den gefälschten 85% falsch-positiven PCR-Tests zu glauben, mit Masken herumzulaufen und sich zukünftigen Impfungen zu unterziehen – und den ganzen Rest mitzumachen?

Und haben sie uns, indem sie uns mit Chemie besprühen und uns den täglichen chemischen Dunst einatmen lassen, selbstgefällig, gefühllos und unfähig gemacht, dieser gegenwärtigen Gefahr entgegenzutreten?

Ich habe in letzter Zeit einen Anstieg der Chemtrail-Aktivität in unserer Gegend festgestellt, während die Zahl der symptomatischen Covid-Fälle in unserer Gegend gleichzeitig sprunghaft anstieg!

Der hier zitierte Blog gliedert sich in die 5 ‘Tage’, in denen **OP**-Posts mit uns geteilt wurden – bevor sie dann verstummen ...

Wir wiedergeben hier ‘Tag 1’. Einen Link für die Tage 2 bis 5 findet man am Ende dieses Beitrags.

TAG 1

“Ich habe 17 Jahre lang verschiedene Chemikalien für Chemtrails entwickelt.“

Fragen Sie mich irgendetwas ... aber die Namen meiner Arbeitgeber kann ich Ihnen nicht nennen. Ebenso wenig kann ich Ihnen die genaue chemische Zusammensetzung der Mischungen nennen, an deren Entwicklung ich mitgewirkt habe. Aber fast alles andere werde ich beantworten.

– Verwendet ‘**Evergreen**’ dafür modifizierte Flugzeuge? [Beitrag dazu: **Evergreen Air is a CIA front company for chemtrail operations**; Evergreen Air ist eine CIA-Tarnorganisation für Chemtrail-Operationen]



OP: Ich kann nicht mit hundertprozentiger Sicherheit sagen, dass die Chemikalien, an denen ich gearbeitet habe, in Flugzeugen von Evergreen versprüht wurden, aber ich weiss mit Sicherheit, dass Frachtfluggesellschaften wie Evergreen routinemässig grosse Geldsummen akzeptieren, um Chemtrails zu laden und zu versprühen. Das ist viel lukrativer, als nur Fracht zu transportieren.

– Zu welchen Zwecken wird gesprüht? Wie giftig sind die Chemikalien? Werden sie abgebaut oder werden sie akkumuliert?

OP: Zwecke: Zu viele Zwecke, um sie an zehn Fingern abzuzählen. Es hängt wirklich davon ab, wo sie verwendet werden sollen. Viele dienen zur Beruhigung. Andere führen zu einem Zustand des unscharfen Wahrnehmens. Seltener wurden wir gebeten, Mischungen zu entwickeln, um Ärger / unüberlegtes Verhalten anzuregen; 90 % unserer Arbeit zielte darauf ab, Emotionen / Stimmungen / Gemütszustände zu verändern.

Toxizität: In fast allen Fällen wurde uns sehr deutlich gemacht, dass das, woran wir arbeiteten, eine minimale Toxizität haben sollte. Natürlich wird immer ein kleiner Prozentsatz der Bevölkerung allergische Tendenzen gegenüber einer chemischen Verbindung haben. Aber in einigen Fällen gingen wir sogar bis zu Tierversuchen, um sicherzustellen, dass die Chemikalien, an denen wir arbeiteten, relativ ungiftig waren. Ich habe nie an einem Projekt gearbeitet, bei dem das beabsichtigte Ergebnis toxisch oder tödlich war.

Abbau / Akkumulation: Variiert je nach der chemischen Struktur sehr stark.

Einige der von uns entwickelten Mischungen sollten sich bis auf Konzentrationen von nur einem Teil pro Milliarde auflösen, wenn sie den Boden erreichen. Andere wurden speziell dafür entwickelt, schnell den Boden zu erreichen und bis zu einem Jahr zu halten, selbst nach Regen / Wind / Schnee usw.

– War Gold im Spiel?

OP: Ich bin mir ziemlich sicher, dass Gold in keiner unserer Chemikalienmischungen eine grosse Rolle gespielt hat. Wenn es jemals eine spielte, dann war es nur ein sekundärer Inhaltsstoff, der für die beabsichtigte Wirkung keine grosse Rolle spielte.

– Haben Sie, abgesehen von Ihrer Firma, von der ich annehmen werde, dass sie ohnehin als Subunternehmer unter Kontrakt war, eine Ahnung, wer hinter dem Sprühen steckt?

OP: Meinen Sie, welche Fluggesellschaften die Sprüharbeiten durchführen? Oder wer die Fluggesellschaften dazu zwingt? Ich weiss, dass sich ein Verkehrspilot in 99% der Fälle nicht bewusst ist, dass sein Flugzeug möglicherweise Chemtrails versprüht. Nach einiger Zeit wurde mir klar, dass welche Organisationen auch immer „hinter den Kulissen“ verantwortlich für all das ist, sie sehr gut darin sind, sicherzustellen, dass sie direkt mit so wenigen Menschen wie möglich zu tun haben. Ich wusste nie, wer die Dienste meines Arbeitgebers in Anspruch nahm. Nicht ein einziges Mal.

– Es ist also ein Psy-Ops im wahrsten Sinne des Wortes? Wissen Sie, wie weit verbreitet es ist? Werden bestimmte Bereiche mehr ins Visier genommen als andere?

OP: Ich weiss, dass Nordamerika nicht der einzige Kontinent ist, der ADCs (aerially dispersed chemicals) ohne das Wissen der Bevölkerung einsetzt. Ich weiss aber auch, dass die chemische Technologie anderer Länder fast ein Jahrzehnt hinter der der Vereinigten Staaten zurückliegt.

Ich wusste nie, wo die Chemikalien, an denen ich gearbeitet habe, letztendlich eingesetzt wurden. Wie ich bereits sagte, gibt es eine Menge Geheimhaltung. Ich habe es nur 17 Jahre lang getan, weil der Gehaltsscheck und die Zusatzleistungen sehr schön waren. Alles, was ich sagen kann, ist, dass uns manchmal die Aufgabe übertragen wurde, chemische Mischungen zu entwickeln, die ganz bestimmte Ergebnisse zeigen sollten. Dies gab mir das Gefühl, dass sie für jeweils ein ganz bestimmtes Gebiet eingesetzt werden sollten. Ob Staat, Bezirk, Stadt – ich weiss es nicht. Ich weiss aber, dass es sehr schwierig wäre, ein Gebiet, das kleiner als eine grössere Stadt ist, von der Höhe aus anzuvisieren, auf der ein Verkehrsflugzeug fliegt; obwohl ich an einigen Projekten gearbeitet habe, bei denen es darum ging, eine Mischung zu entwickeln, die sich nicht sehr weit verbreiten würde; einfach so schnell wie möglich abgelassen zu werden, ohne sich auszubreiten.

– Barium zersetzt das Immunsystem, indem es das Vitamin C dezimiert. Warum wird Barium verwendet?

OP: Wir haben Barium in mehr als einem Endprodukt verwendet. Bei all diesen Projekten haben wir jedoch umfangreiche Tests durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Chemikalien bis zum Erreichen des Bodenniveaus auf ungiftige Konzentrationen abgebaut werden. Für unsere Vertragspartner war Baritose ein grosses Problem, wenn es um die Entwicklung von Produkten ging, für die Barium erforderlich war. Die meisten unserer endgültigen Mischungen, in denen Barium verwendet wurde, waren so konzipiert, dass sie den Boden in Konzentrationen von einem Teil pro Million oder weniger erreichten.

– *OP*, was möchten Sie uns mitteilen? Nennen Sie uns bitte 5 oder 10 Gründe für die Sprüh-Tätigkeiten. Kommunikation? Wetterbeeinflussung? Stimmungsveränderungen in der Bevölkerung... Krankheits-/ Grippe-Erscheinungen ... ?

OP: Gründe für das Versprühen ... Wie ich schon sagte, wir kannten nie die wahre „Absicht“ des Auftragnehmers. Aber in 9 von 10 Fällen war es ziemlich offensichtlich, denn wenn sie uns bitten, chemische Verbindungen zu entwickeln, müssen sie uns sagen, was sie tun wollen. Um nur einige zu nennen: Wettermodifikation, Mittel zur Unterdrückung von Emotionen Mittel zum Auslösen von Emotionen, Umweltveränderung.

Interessant ist auch, dass man „Krankheits- / Grippesymptome“ erwähnen sollte – obwohl ich vorhin sagte, dass wir bei 99% unserer Produkte speziell angewiesen waren, die Ungiftigkeit zu gewährleisten, gab es mehr als nur ein paar Projekte, an denen wir gearbeitet haben, die „Grippesymptome“ erzeugen sollten, ohne den Probanden wirklich zu schaden.

– Was ist Ihrer Meinung nach die allgemeine Chemtrail-Agenda?

OP: Kontrolle. Ob es um Menschen, das Wetter, die Umwelt geht – es läuft alles auf Kontrolle hinaus.

– Es gibt ein Patent für Chemtrails, das die Sonne mit einbezieht. Ich habe das Patent gelesen.

OP: Ich weiss nicht, auf welches Patent Sie sich beziehen. Unsere Mischungen wurden nie patentiert. Vor allem, weil Patente öffentliche Informationen sind. Aber es können Patente auch privat gehalten werden. Unsere Mischungen wurden nie patentiert, um eine plausible Bestreitbarkeit und das Fehlen einer Papierspur zu gewährleisten. Denken Sie daran, dass fast alles, wozu wir unter Vertrag genommen wurden, in fast keinem Sinne des Wortes legal war.

Ich kann mich jedoch an ein Projekt erinnern, das so konzipiert war, dass es je nach Sonneneinstrahlung anders funktionierte – es war ein Projekt zur Wetterveränderung.

– Ältere, sehr junge und immungeschwächte Menschen würden unter den Folgen bis hin zum möglichen Tod leiden.

OP: Wie ich bereits sagte, wurde sehr darauf geachtet, dass fast alle unsere Mischungen ungiftig sind. Wir haben dies nicht nur mit Blick auf gesunde Menschen mittleren Alters erreicht. Was immungeschwächte Personen betrifft, nun, das ist ein ziemlich weit gefasster Begriff. Es gibt Hunderte, wenn nicht Tausende von verschiedenen Krankheiten und Zuständen, bei denen das Immunsystem geschwächt ist. Bei den meisten dieser Erkrankungen ist der Mensch übermässig anfällig für Bakterien und Viren, nicht für Chemikalien. Aber wie ich bereits sagte, war es unvermeidlich, dass das, was wir entwickelt haben, eine marginale Anzahl von negativen Auswirkungen haben würde.

– Wären Sie bereit, uns die Jahre und Daten zu nennen, in denen Sie aktiv waren? Und

/ oder wie lange wir schon heimlich besprüht werden?

OP: Ich nenne lieber eine Spanne als genaue Jahre – frühe 80er Jahre bis Anfang 2000'er. Ich bin mir nicht sicher, wann genau das Sprühen begann, aber nach den wissenschaftlichen Arbeiten zu urteilen, auf die wir einige unserer Forschungen gestützt haben, dauerte es nicht lange nach dem Beginn der modernen Chemie, dass die Menschen lernten, Chemikalien nicht nur für gute, sondern auch für schändliche Zwecke einzusetzen.

– Warum haben Sie ausgerechnet diese Website (godlikeproduction.com) gewählt, um dieses Wissen zu offenbaren?

OP: Wo sonst würde mir jemand glauben?

– Es gibt ein Patent auf Chemtrails zur Wetterveränderung. Sie klingen sehr gebildet, und mich interessiert es deshalb, was Sie dazu zu sagen haben.

OP: Es würde mich interessieren, welche Patentnummer Sie meinen – es wurde sicher nicht von meinem Arbeitgeber beantragt.

– Veränderungen in den Biofunktionen können zur Anfälligkeit für Krankheiten durch Bakterien, Viren, Pilze führen ... Barium senkt den Vitamin C-Spiegel, was wiederum das Immunsystem beeinträchtigt, vor allem wenn es bereits geschwächt ist. Die am Boden entdeckten Werte waren höher als das, was man als marginal bezeichnen würde.

OP: Auf welche Konzentrationen am Boden beziehen Sie sich? Wenn das stimmt, dann war es entweder eine Mischung, die von einer anderen Forschungsgruppe entwickelt wurde (**die, mit der ich gearbeitet habe, war definitiv nicht die einzige**), oder es ist etwas mit dem Einsatz unserer Mischung schief gelaufen (d.h. sie wurde unter atmosphärischen Bedingungen eingesetzt, zu denen wir unsere Vertragspartnern ausdrücklich abgeraten haben).

– Es erstaunt mich einfach, wie beiläufig Menschen mit Massenmorden umgehen können.

OP: Es tut mir leid, aber ich verbitte mir das – Sie haben offensichtlich keine meiner Antworten gelesen. In 99% der Fälle hatte die Ungiftigkeit oberste Priorität. Ich kann mit voller Zuversicht sagen, dass selbst unsere gefährlichsten Mischungen nie eine Sterblichkeitsrate von mehr als 1 zu 50.000 hatten, vorausgesetzt, sie wurden wie empfohlen eingesetzt.

– Stimmt es, dass einige Chemtrails dazu beitragen, die Auswirkungen von HAARP zu verstärken?

OP: Es tut mir leid, aber ich weiss wirklich nichts über HAARP, ausser dass man davon ausgeht, dass sie damit aktiv an der Erforschung der Wettermanipulation arbeiten. Ob sie jemals unsere Dienste in Anspruch genommen haben, weiss ich nicht.

– Stehen Sie noch in Kontakt mit alten Mitarbeitern, die auch involviert sind? Wenn ja, gibt es Aktualisierungen oder aktuelle Informationen, die Sie mitteilen könnten?

OP: In der Forschungsgruppe, mit der ich gearbeitet habe, gab es eine merkwürdige Generationslücke. D.h. zu dem Zeitpunkt, als ich das Labor verließ, gehörte jeder in unserem Labor zu einer von zwei Gruppen: 55 Jahre und älter, oder weniger als 5-10 Jahre nach dem College. Ich hatte tatsächlich das Gefühl, dass sie dies absichtlich taten, um die Chance zu minimieren, dass wir nach der Pensionierung mit jemandem, der „noch im Geschäft“ ist, in Kontakt bleiben. Abgesehen von den Bergen von Geheimhaltungsvereinbarungen, die ich unterschreiben musste.

Nein, ich habe zu mit niemandem mehr Kontakt, der noch forscht. Tatsächlich habe ich nur noch Kontakt zu einem ehemaligen Laboranten, der zwei Jahre nach mir in den Ruhestand ging.

– Wie Sie bereits angedeutet haben, sind Patente der Öffentlichkeit zugänglich. Ich habe ein aktuelles Patent dazu gelesen, und Sie können das selbst googeln unter „Patente zur Wetterveränderung auf Chemtrails“. So können Sie auch die Patentnummern finden. Ihre Sprache ist die eines promovierten Chemikers.



OP: Ich habe danach gesucht und fand zwar Ergebnisse, aber keine auf der Website uspto.gov. Wenn tatsächlich US-Patente für Chemikalien zur Wetterveränderung angemeldet sind, wäre ich nicht überrascht, wenn sie eine Art Ablenkung darstellen. D.h. der älteste Zaubertrick besteht im Rezept: “Beobachte diese Hand hier, aber mache dir keine Gedanken darüber, was die andere Hand hinter dem Rücken macht“. Wenn die Leute ihre ganze Zeit damit verbringen, herauszufinden, was mit den öffentlich notierten Patenten vor sich geht, dann sind das weniger Leute, die versuchen, die wirkliche Forschung zu finden.

– Auf welchem Weg sollten die Chemikalien aufgenommen werden, um das gewünschte Ziel zu erreichen, durch Inhalation, Absorption oder Verschlucken?

OP: Wir haben Mischungen entwickelt, die auf allen drei von Ihnen beschriebenen Wegen funktionierten.

– Hat eine Ihrer Besprühungen jemals den Himmel verhüllt?

OP: Ich bin mir nicht sicher, was Sie meinen ... sie sollten die Sonne verdecken? Wenn das der Fall ist, dann nein.

Übrigens, falls es einigen von Ihnen nicht aufgefallen ist, ich ziehe es vor, nicht auf religiöse Trolle zu antworten, die mich fragen, wie es sich anfühlt, zum ewigen Höllenfeuer verdammt zu sein. Ich habe mich in den letzten zehn Jahren mit meiner Karriere arrangiert. Ich bin nicht hier, um über Religion und das Leben nach dem Tod zu streiten.

– War das Militär der Auftraggeber? Sind Sie Chemiker? Ist es ein weltweites Phänomen?

OP: Siehe frühere Aussagen. Ich hatte keine Ahnung – und habe es bis heute nicht (wer der Vertragspartner war).

Bin ich ein Chemiker: Ja, ich habe einen Abschluss in Chemie / Naturwissenschaften (B.S.; ‘Bachelor of Science’) und einen Dokortitel in Biochemie.

Ob es ein weltweites Phänomen ist? Siehe vorherigen Beitrag – Nordamerika ist nicht der einzige Kontinent, auf dem Chemikalien in die Atmosphäre gebracht werden.

– Was halten Sie von dem, was Sie getan haben? Wie ich schon sagte, ich urteile nicht, und ich suche auch keine religiöse Diskussion.

OP: Nicht gut.

Ich würde mich aber viel, viel schlechter fühlen, wenn wir uns in Bezug auf die Ungiftigkeit nicht so sehr bemüht hätten, wie wir es getan haben. Aber trotzdem beschäftigte ich mich seit meiner Pensionierung mit einem grossen Gefühl des Bedauerns. Ich entwickelte ein Alkoholproblem. Aber ich habe es geschafft, mich mit dem abzufinden, was ich in meiner fast zwei Jahrzehnte dauernden Arbeit gemacht habe, und ich bin bereit, das Schicksal, das mich erwartet, zu akzeptieren.

– Ich bin neugierig, was Sie dazu bewogen hat, über Chemtrails diese Diskussion zu führen?

OP: Ich denke, dass ich schon seit einiger Zeit das Bedürfnis entwickelte von der Seele zu reden. Ich kann nicht mit Familie und Freunden darüber sprechen; sie denken, ich mache eine Art Witz eines „verrückten Wissenschaftler“ – und lachen darüber. Keiner von ihnen hat mich je ernst genommen, wenn ich versuche, die Einzelheiten meiner Karriere zu erklären. Ich war in ihren Augen nur ein Forschungskemiker.

– Wenn Sie alles aufschreiben und an alle wichtigen Nachrichtenredaktionen schicken würden – anonym und von einem entfernten Ort aus – könnten Sie zum Thema viel aufdecken. Und möglicherweise sogar einige Leute retten.

OP: Die Sache ist die, dass ich bis auf mein Wort absolut keine Beweise habe. Ich weiss mit Sicherheit, dass sich unser Forschungslabor nicht mehr an jenem Ort befindet, wo es war, als ich dort gearbeitet habe. Ich fuhr vor ein paar Jahren dort vorbei, und es hat dort ein Schild für eine neue Firma, von der ich noch nie gehört habe.

Bei meiner Pensionierung wurde ich gezwungen, meine Labornotizbücher abzugeben. Ich wurde auch gezwungen, ihnen zu erlauben, mein Haus und mein Auto zu durchsuchen, und sie hatten das volle Recht, alles zu beschlagnahmen, was mit meiner Arbeit zu tun haben könnte.

Es sind Leute an die Medien gelangt, die sagen, dass sie in der Area 51 gearbeitet haben, und sie haben aus demselben Grund keine echte Medienberichterstattung erhalten – denn der einzige Beweis dafür sind ihre Erfahrungen.

– Zwei Fragen: 1. Sie erwähnten, dass es Chemikalien gab, die zur „Beruhigung“ dienen sollten. Hat eine dieser Mischungen mit Gedächtnisverlust oder Aufmerksamkeitsdefiziten zu tun? Es scheint, dass sich die Menschen immer mehr darüber beschweren, dass sie zerstreut und vergesslich sind. Die Menschen scheinen auch sehr oft den Fokus zu verlieren.

2. Gibt es eine Möglichkeit, sich zu schützen oder von diesen Chemikalien zu entgiften?

OP: Es gab ein Projekt, bei dem wir gebeten wurden, mit Verbindungen zum Gedächtnisverlust zu „experimentieren“. Ich glaube, unsere Auftragnehmer baten uns, „zu experimentieren“, weil sie wussten, dass dies ein sehr heikles Gebiet ist. Wir kamen ein wenig voran, konnten am Ende aber nichts entwickeln, was auch nur annähernd sicher für die Anwendung am Menschen war. Also wurde das Projekt abgebrochen. Was das Aufmerksamkeitsdefizit anbelangt, so arbeiteten wir an einem Projekt, das eine vorübergehende Unfähigkeit zur Konzentration hervorrufen sollte. Ich nehme an, das ist dasselbe.

Was den Schutz vor solchen Dingen betrifft ... ich nehme an, dass eine Ausrüstung, die Chemikalien mit einer Grösse von mehr als 0,1 µm zurückhalten könnte, Sie vor dem grössten Teil dessen, woran wir gearbeitet haben, schützen würde. Viel Glück, wenn Sie so etwas tragen wollen und damit von der Öffentlichkeit wie ein Verrückter angeschaut werden wollen (vielleicht hat Japan die richtige Idee?).

Entgiftung – keine Ahnung. Nicht mein Fachgebiet.

– Hat das Experiment zum Gedächtnisverlust mit den Neurotransmittern zu tun? War es chemischer / pharmazeutischer Natur?

OP: Gute Frage. Wir haben in der Tat versucht, das Verhalten der Neurotransmitter-Rezeptoren (G-Protein-gekoppelte Rezeptoren, um spezifisch zu sein) für dieses Projekt zu verändern. Aber es gelang uns nicht, das gewünschte Ergebnis zu erzielen, ohne die Sicherheit der Versuchsperson zu gefährden.

– Versed verursacht Amnesie, wie andere ähnlich eingestufte Arzneimittel auch. War dies die Art der pharmazeutischen Forschung mit bewusstseinsverändernden Zuständen?

OP: Beziehen Sie sich auf das Medikament Midazolam? Alles, was ich weiss, ist, dass es ein etwas umstrittenes Medikament ist, aber wenn ich mir seine chemische Struktur ansehe, kann ich sagen, dass es einige reaktive Eigenschaften mit Chemikalien teilt, die für Projekte mit der Absicht entwickelt wurden, den Geisteszustand zu verändern.

– Bitte erläutern Sie das. Hirnchemie interessiert mich.

OP: Ich werde versuchen, das Projekt zusammenzufassen, ohne zu spezifisch zu werden. Wir haben uns mit einer spezifischen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren befasst, die nur im Hirngewebe zu finden sind. Der Fortschritt, den wir machten, war die Entwicklung eines Inhibitors für einen spezifischen Rezeptor dieser Familie. Dieser spezifische Rezeptor ist an der Entstehung und Speicherung neuer Erinnerungen beteiligt. Durch die Entwicklung einer Verbindung, die an den Rezeptor bindet und die Bindung der natürlich entstandenen Verbindung blockiert, erzielten wir einen mittelmässigen Erfolg bei der Hemmung der Entstehung und Speicherung neuer Erinnerungen. Aber die Sterblichkeitsraten bei den Tests waren zu hoch, und das Projekt wurde aufgegeben. Aber es war eines der interessantesten, an dem wir je arbeiten durften.

– Danke. Das habe ich mich in diesem Zusammenhang gefragt. Ich höre viele Leute sagen, dass sie schon nach dem Lesen von ein paar Sätzen in einem Buch das Interesse verlieren, die Konzentration nachlässt oder sie sich langweilen.

Wenn Sie „beruhigende“ Wirkung sagen, ist das auch dasselbe wie „faul / bequem“ werden? Die Leute scheinen sehr unmotiviert / faul zu sein. Lol

OP: In einigen Fällen ja, „Beruhigung“ ging Hand in Hand mit „Faulheit“. In anderen Fällen ging „Beruhigen“ mit der Fähigkeit einher, sich nicht länger auf eine Aufgabe konzentrieren zu können und motiviert zu bleiben.

– Sind Sie immer noch Chemiker?

OP: Nein, ich beschäftige mich nicht mehr mit Chemie. Ich habe genug verdient, um mich bequem in den Ruhestand zurückzuziehen, und der einzige Kontakt, den ich mit dem Fachgebiet habe, ist das gelegentliche Lesen von wichtigeren Arbeiten.

– G-Protein-gekoppelte Rezeptoren, die Phosphatidylinositol signalisieren, würden die Kognition tatsächlich verbessern, nicht wahr? Ging es Ihnen um diesen Signalweg oder um das cAMP?

OP: Dieses spezielle Projekt [„Beruhigung“] befasste sich weder mit dem von Ihnen erwähnten Phospholipid noch mit dem cAMP-Signalweg. Ich wünschte, ich könnte für Sie mehr ins Detail gehen, denn es ist klar, dass Sie auch einen Hintergrund entweder in Chemie oder Biologie (oder in beiden) haben, aber ich würde mich nicht sicher fühlen, wenn ich auf die Besonderheiten der Verbindungen, Signalwege und Rezeptoren eingehen würde, an denen wir gearbeitet haben.

Vielen Dank für die aufschlussreichen Fragen und Kommentare. Es ist schon spät, und es ist Zeit für diesen alten Mann, ins Bett zu gehen. Wenn ich mich dazu in der Lage fühle, werde ich diesen Faden vielleicht morgen Abend wieder aufgreifen – es gibt vieles, was nicht angesprochen wurde.

Ich wünsche Ihnen eine gute Nacht und denken Sie daran, niemals aufzuhören, Fragen zu stellen.

– *OP*, danke, dass Sie zu einem Gespräch zurückgekommen sind.

Halten Sie es für wahrscheinlich, dass viele der Projekte, an denen Sie in den 80er-Jahren bis Anfang 2000 gearbeitet haben, inzwischen schon fertiggestellt sein könnten?

Was mich wirklich beunruhigt, ist, dass die Idee EXISTIERTE, d.h. es steckt ein Motiv und eine Agenda dahinter und jemand wollte, dass Sie versuchen, die Sache herauszufinden. Nur weil die Technologie zu Ihrer Zeit noch nicht da war, glauben Sie, es könnte eine gute Chance bestehen, dass sie seitdem weiterentwickelt wurde?

– Ich habe ein Gerücht gehört, dass im vergangenen Jahr eine Substanz im Nahen Osten versprayed wurde, um im Wesentlichen das „Gottes-Teilchen“ in uns zu reduzieren. Viele sagen, dass dies die Erklärung für die zahlreichen Aufstände ist, die wir im vergangenen Jahr erlebt haben. Haben Sie dazu eine Meinung?

– Gibt es eine Möglichkeit, die Regierung dafür zu verklagen, dass sie uns wissentlich beeinflusst hat, ohne dass wir in dieser Angelegenheit eine Wahl hatten? Haben sie keine Angst vor der Reaktion anderer Länder, die vielleicht nicht wollen, dass diese Chemikalien das Wasser verunreinigen und schliesslich auch die Lebensmittel, die sie exportieren?

– Sie haben vorhin erwähnt, dass es nicht schaden würde, wenn man diese Chemikalien in der von Ihnen empfohlenen Weise anwenden würde. Ich habe aber Angst, nachdem ich von Familien gehört habe, die mit Corexit besprüht wurden, und das von Flugzeugen, die an der Küste entlang sprühten, obwohl sie eigentlich ein paar Meilen von der Küste entfernt fliegen sollten, und dass diese Art von Chemikalien, die ihr Jungs produziert habt, absichtlich so freigesetzt worden seien, wie abgeraten wurde, um schneller zu einem drastischen Ergebnis zu kommen.

OP: Wow, das sind eine Menge Fragen. Ich werde die beantworten, die ich beantworten kann.

Projekte, an denen ich zu meiner Zeit gearbeitet habe und die nicht erfolgreich waren: Ja, es ist durchaus möglich, dass mit den technologischen Fortschritten des letzten Jahrzehnts einige Dinge, die wir nicht erreichen konnten, inzwischen erreicht sind. (Agenzien, die die Erinnerung beeinflussen?)

Ein Agens zur Reduzierung des „Gottes-Teilchens“ in uns? Wenn Sie sich auf das mögliche Higgs-Boson-Teilchen beziehen, dann ist das, was Sie gelesen haben, wahrscheinlich Unsinn. Higgs-Boson-Teilchen existieren nicht einmal für mehr als einen winzigen Bruchteil einer Sekunde. Und wir wissen so wenig über sie, dass jeder Versuch, „sie in uns zu reduzieren“, ein Witz wäre. Denken Sie daran, dass diesem Elementarteilchen der Begriff „Gottespartikel“ von irgendeinem Idioten gegeben wurde und aus irgendeinem Grund hängen geblieben ist. Das Higgs-Boson-Teilchen, falls es existiert, hat nichts mit Gott zu tun. Ich schliesse jedoch nicht aus, dass die Häufung

von Revolutionen im Nahen Osten das Ergebnis eines chemischen Mittels war. Nicht wahrscheinlich, aber nicht unmöglich.

Die Regierung verklagen? Ich wünsche Ihnen viel Glück.

Auch wenn ich nicht gern darüber nachdenke, bezweifle ich nicht, dass die Menschen, die die von uns entwickelten Chemikalien verwendeten, sie gelegentlich anders als von uns empfohlen verwendet haben könnten. Ich denke nicht gerne darüber nach. Die Leute, die die endgültigen Entscheidungen trafen, waren wahrscheinlich Bürokraten, die nach Ergebnissen suchten – und keine Wissenschaftler.

Hallo *OP*, hier ein paar Fragen.

– Wurde für verschiedene „Cocktails“, die Sie kreiert haben, genau angegeben, wie sie abzugeben waren, d.h. in welcher Höhe und Atmosphäre sie aktiviert werden mussten?

– Zweitens, welche Materialien steckten Sie in den Cocktail, damit er sich ausbreitet und stundenlang an der gleichen Stelle hängen bleibt, auch wenn andere Wolken vorbeiziehen?

OP: Wir haben nur Empfehlungen hinsichtlich der Verwendungsmethoden gegeben. Wir betonten, dass diese Empfehlungen sehr wichtig seien, aber die letzte Entscheidung war nie unsere.

Was Ihre zweite Frage betrifft, so ist dies für uns schwer zu kontrollieren. Hier kommen die empfohlenen Anwendungsbedingungen ins Spiel. Eine Ausbreitung, die stundenlang an der gleichen Stelle hängt, könnte auf eine falsche Bereitstellung zurückzuführen sein.

Ich habe einige Antworten auf Fragen, die während meiner Abwesenheit gestellt wurden, und die ich in den nächsten zehn Minuten oder so posten werde. Ich werde auch versuchen, vor dem Abendessen noch ein paar weitere zu geben, und einige danach.

In meinen 17 Jahren hatten wir nie Wirkstoffe an Menschen getestet. Es waren immer Ratten, und in einigen Fällen, in denen diese Tests nicht schlüssig waren, Schweine. Hätten wir die Wirkstoff-Verbindungen an Menschen getestet, hätte ich am ersten Tag aufgehört. Dennoch war mir natürlich klar, dass diese Verbindungen am Menschen eingesetzt werden würden, hoffentlich wie vorgesehen. Aber wir haben sie nicht am Menschen, sondern an Laborratten getestet und entwickelt.

– Haben Chemtrails etwas mit der Zunahme von Selbstmorden zu tun?

OP: Keine Ahnung. Ich hoffe es absolut nicht. Bei Tests an Tieren wie Ratten ist es schwer abzuschätzen, ob sie selbstmörderisch wirken. Es handelt sich hier um einen ausgesprochen menschlichen Geisteszustand. Aber wir haben bei der Entwicklung von Chemikalien die Hormone und die mit dem Selbstmord verbundenen Wege im Auge behalten. Wir haben nie mit diesen Hormonen oder Wegen gearbeitet.

– Glauben Sie, dass es vielleicht eine noch geheimere, subtilere Ebene der verdeckten Forschung gibt, die noch rücksichtsloseren Interessen dient?

OP: Ich hoffe nicht. Der Gedanke, dass es da draussen Leute mit „rücksichtsloseren Interessen“ geben könnte, die Arbeiten mit anderen Labors im Sinn haben, lässt mich erschauern.

– Meine Frage ist: Als Sie auf der Suche nach einem „Beruhigungsmittel“ waren, haben Sie Studien gefunden, die bewiesen oder widerlegt haben, ob Ihre Laborarbeit funktioniert?

OP: Wenn es andere Labors gab, die über Chemtrail-Verbindungen forschten (und ich bin fast sicher, dass es sie gab / gibt), dann haben sie ihre Arbeit nicht veröffentlicht. Wir haben sie auch nicht veröffentlicht. Das war also ein Nachteil – ich konnte keine Abhandlungen über aufregende Fortschritte auf meinem Gebiet lesen. Ich musste einfach mit den grossen Chemiezeitschriften Schritt halten. Was die Chemikalien im Zusammenhang mit „Beruhigung“ betrifft, so kann ich sagen, dass die von uns entwickelten nachweislich an Ratten und in einem Fall an Schweinen funktionierten.

– Irgendwelche DNA-Manipulationen?

In einem Video wird in einer sehr interessanten Präsentation gezeigt, dass grosse Spuren menschlicher roter Blutkörperchen gefunden wurden; etwas, das entwickelt wurde, um den härtesten Bedingungen zu widerstehen, und das mit Morgellons in Verbindung steht.

OP: Niemals in einem dauerhaften Sinn. Ich kann mich an ein Projekt erinnern, bei dem bestimmte Transkriptionsfaktoren vorübergehend blockiert wurden, aber ich habe nie an etwas gearbeitet, bei dem versucht wurde, die DNA in einem dauerhaften Sinn zu manipulieren. Ich habe gesehen, dass ein paar Leute nach roten Blutkörperchen fragten, und ob sie jemals Teil von Mischungen waren? Die Antwort ist nein, nicht als Teil von etwas, an dem ich jemals gearbeitet habe. Ich bin mir nicht sicher, warum jemand Blutkörperchen versprühen möchte; sie würden nur durch eine offene Wunde in den Blutkreislauf gelangen können und mit ziemlicher Sicherheit sofort vom Immunsystem des Körpers angegriffen werden.

Ausserdem habe ich einige Leute die Morgellons-Krankheit erwähnen sehen. Ich weiss buchstäblich nichts darüber; ich habe erst in den letzten Jahren davon gehört. Ich werde ein wenig darüber lesen müssen.

– Frage: Wenn Sie in der Zeit zurückgehen und alles noch einmal machen könnten, würden Sie es wieder tun?

OP: Was für eine Frage. Ob ich alles noch einmal machen würde ... Nein.

Für einen Wissenschaftler gibt es nichts Besseres, als auf einem bestimmten Gebiet auf dem neuesten Stand der Forschung zu sein. Und das Geld war erstaunlich. Aber wenn ich daran denke, was ich mit meinem Abschluss noch hätte machen können, ob mein Talent „verschwendet“ wurde (aus Mangel an einem besseren Wort) ... Nein, ich würde es nicht noch einmal machen.

– Was kann ich tun, um mich vor diesen Chemikalien zu schützen?

OP: Ich glaube, ich habe bereits irgendwo erwähnt, dass eine Maske, die Partikel 0,1µm und kleiner einfängt, helfen würde. Das war ein Tippfehler. Statt µm [= Mikrometer = ein Tausendstel mm] wollte ich eher Nanometer [= ein Millionstel mm] sagen. Einige dieser Verbindungen waren sehr klein und könnten wirklich nur durch eine Vollmaske wirksam blockiert werden (Halbmasken / Luftreinigungs- / Atemschutzmasken werden das nicht können, da sie die Augen offen lassen). Wenn ich andere Methoden zur Vermeidung dieser Chemikalien erraten müsste, würde ich sagen: Vermeiden Sie es, in der Nähe von mittelgrossen oder grossen Städten zu leben. Das ist nur eine Hypothese von mir, aber ich weiss nicht, warum jemand Millionen von Dollar ausgeben würde, um chemische Verbindungen zu entwickeln, damit er sie über fast unbewohnte Gebiete versprühen kann.

– Werden Chemtrails irgendwann aufhören?

OP: Tut mir leid, darauf weiss ich keine Antwort. Aber während meiner Karriere war die Arbeit sehr beständig. Wir hatten praktisch keine Ausfallzeiten.



– Sind Sie jetzt ein Chemtrail-Beobachter?

OP: Nein. Ich versuche weder in der Vergangenheit noch in der Gegenwart zu verweilen. Ausserdem ist es fast unmöglich, einen Chemtrail-Streifen von einem natürlichen Kondensstreifen zu unterscheiden. Aber nicht unmöglich.

Es gibt Tage, da schaue ich in den Himmel und beobachte, wie er zu einem trüben Chaos zugespritzt wird, und ich werde ... wütend. Wir sind aus einer Grossstadt weggezogen, um der Stadt zu entkommen, aber sie besprühen sogar die ländlichen Gemeinden in ganz Amerika. Ich habe das auch in Europa gesehen.

– Was die völlige Ahnungslosigkeit der Öffentlichkeit betrifft, selbst wenn Sie sie auf die Chemtrails hinweisen und Erklärungen abgegeben werden, glauben Sie, dass dies zum Teil auf die „beruhigenden“ Chemikalien zurückzuführen ist?

Haben Sie Vorschläge, was wir tun können, um dieser Ungeheuerlichkeit ein Ende zu bereiten?

OP: Ich habe schon lange aufgehört zu versuchen, die „breite Öffentlichkeit“ auf Chemtrails hinzuweisen (eigentlich habe ich immer nur versucht, es meiner Familie zu erklären). Es ist ein verlorener Kampf – die Leute glauben, was sie glauben wollen. Dies könnte tatsächlich das Ergebnis eines Beruhigungsmittels sein – das kann man nicht wissen. Aber das menschliche Gehirn ist erstaunlich darin, etwas zu ignorieren, das direkt vor seinen Augen abläuft, auch ohne ein beruhigendes Mittel, das dabei hilft. Vorschläge zur Beendigung der Monstrosität? Ich würde sagen nein, solange Sie nicht mutig genug und in der Lage sind, solide Beweise an die Medien zu bringen. Und es scheint auf godlikeproductions ein weit verbreiteter Glaube, dass die Mainstream-Medien einen Scheissdreck tun. Wenn das wirklich wahr ist, dann ist der Kampf so gut wie vorbei.

– Haben Sie jemals mit Material gearbeitet, das direkt mit serotoninhaltigen Vesikeln interagiert hat?

OP: Ja, Serotonin ist eine der stärksten Chemikalien, die unser Körper produziert. Offensichtlich hatten wir mehr als einen Auftrag mit einem Interesse daran, diese Kraft zu nutzen und manchmal auch zu missbrauchen.

– Wie wurden Sie angeheuert?

OP: Weniger als eine Woche nach meinem Abschluss mit dem Dokortitel in Biochemie wurde ich von einem Mann angesprochen, der mir eine Visitenkarte gab und mich bat, ihn anzurufen, falls ich Interesse hätte, meinen Abschluss zu verwenden. Das war ich, also rief ich ihn an. Ein Jahr später waren meine Studienkredite abbezahlt.

– War das Ziel der von Ihnen verwendeten Chemikalien jemals, die Wahrnehmung von ULF, von Mikrowellen, von Schall oder möglicherweise die visuelle Wahrnehmung in der Bevölkerung zu erleichtern oder zu verbessern?

Was waren die Ziele, die in Bezug auf chemische Cocktails erreichen werden sollten? Wir würden gerne mehr Informationen zu den Einzelheiten erhalten.

OP: Erleichterung oder Verbesserung der Wahrnehmung von ULF / Mikrowellen / Schall oder visueller Wahrnehmung? Erleichtern, nein. Behindern / beeinträchtigen, ja – bei einigen der Projekte.

Über die Gesamtziele unserer verschiedenen Forschungsprojekte habe ich bereits früher geschrieben. Entschuldigen Sie den Mangel an wirklichen Einzelheiten. Eigentlich sollte ich aber so etwas gar nicht erst machen. Das Verzichten auf konkrete Angaben dient meiner eigenen Sicherheit.

– Warum Chemtrails in der Nacht?

OP: Niedrigere Temperaturen und weniger Leute, die zuschauen, fällt mir ein. Vor allem, wenn eine Mischung im Sonnenlicht etwas anders als weiss / grau erscheinen würde.

– Was ist die eine Sache, die sie am meisten wollten, die Sie und Ihr Team aber nicht erreichen konnten? Haben einige der Verbindungen, an denen Sie gearbeitet haben, synergistische Wirkungen, wenn sie mit verschreibungspflichtigen Pillen oder anderen Zusätzen in Wasser und Lebensmitteln kombiniert werden?

OP: Das Projekt zum kurzfristigen Gedächtnisverlust war das, was sich ein Auftragnehmer am meisten wünschte, was wir aber nicht ohne tödliche Nebenwirkungen erreichen konnten. Wir erzielten einige Fortschritte, konnten aber keine Sicherheit in der Anwendung erreichen. Das Projekt wurde verworfen. (vom Auftraggeber vielleicht auch nicht)

Es ist möglich, dass einige Dinge, die wir geschaffen haben, mit verschreibungspflichtigen oder freiverkäuflichen Medikamenten interagieren. Bei der Prüfung von Präparaten haben wir bei den meisten gängigen rezeptfreien und verschreibungspflichtigen Medikamenten (Paracetamol, Ibuprofen usw.) auf Nebenwirkungen geprüft. Es war uns jedoch nicht möglich, die Wechselwirkungen mit jedem auf dem Markt befindlichen Medikament zu testen.

– Tut es Ihnen leid, welche Rolle Sie dabei gespielt haben?

OP: Die Antwort finden Sie weiter oben im Thread. Ja, im Nachhinein bedauere ich, was ich getan habe, um meinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Aber ich habe gelernt, mich damit abzufinden.

– Um die Wirkungen zu bestimmen, wären menschliche Versuchspersonen erforderlich, da die biochemischen Eigenschaften von Ratten nicht auf den Menschen übertragbar sind. Juristisch kann dies jedoch nicht ohne die Genehmigung der FDA erfolgen. Allerdings verstießen H1N1-Impfstoffe gegen die FDA-Standards, wie nachgewiesen wurde, und trotzdem wurden diese schliesslich ohne standardisierte Tests legal. Daher lautet meine Frage: Welche statistische Analyse zeigt, dass die Methoden der G-Protein-Manipulation in Rattengehirnen auch benutzt werden können, um beim Menschen Defizite des Kurzzeitgedächtnisses und des Lernpotenzials und der Merkfähigkeit zu bewirken? Übrigens, ich bin froh, dass Sie wieder an Bord sind.

OP: Im Projekt, von dem wir vorhin gesprochen haben, stellte sich heraus, dass die entwickelten Chemikalien für fast alle Versuchstiere schliesslich tödlich waren. Deshalb wurde das Projekt trotz zahlreicher Optimierungen und Veränderungen der Verbindungen eingestellt. Es wurde nicht einmal bis zum Schweinetest weiterentwickelt.

– Es würde [aus Sicht der Manipulatoren] Sinn ergeben, den biochemischer Wirkstoff auch in Gebieten mit grossen Populationen einzusetzen Sie gaben an, das Ziel sei es, bestimmte Verhaltensweisen zu manipulieren. Steht dies Ihrer Meinung nach im

Einklang mit der NWO-Agenda?

OP: Tut mir leid, ich weiss nicht wirklich etwas über die NWO oder ihre Agenda.

– Vielleicht sollten Sie einige Zeit damit verbringen, sich damit zu beschäftigen, da Ihr Leben davon abhängt, ob sie erfolgreich sind oder nicht.

OP: Ich werde es auf meine To-do-Liste setzen, mich über dieses Thema zu informieren.

– Machen Sie sich keine Sorgen um Ihre eigene Gesundheit oder die Gesundheit Ihrer eigenen Familie und was das Sprühen ihnen antut?

OP: Ich war verheiratet, nicht mehr, hatte keine Kinder. Ich habe ein paar Mal versucht, es dem Rest meiner unmittelbaren Familie zu erklären, aber wie ich schon sagte, werde ich als der albern-bärtige „verrückte Wissenschaftler“ der Familie angesehen.

Das ist möglicherweise der Grund, warum ich diesen Thread gemacht habe, aus Sorge um den Rest des Planeten.

– Interessanter Thread, danke, dass Sie ihn gepostet haben, *OP!* Danke, dass Sie ehrlich sind. Haben Sie Vorschläge, wie dem Ganzen ein Ende gesetzt werden kann?

OP: Ich glaube, ich habe das vorhin ein wenig angesprochen. Was das Stoppen betrifft, so müssten Sie mutig genug sein, einem grossen Medienunternehmen solide Beweise für die Sprühaktivitäten (einschliesslich bestimmter chemischer Verbindungen und der Forschungsergebnisse, die die Auswirkungen dokumentieren) vorzulegen. Und das unter der kühnen Annahme, dass nicht alle wichtigen Medien unter staatlicher Kontrolle stehen. Angenommen, sie sind das, dann weiss ich nicht wirklich, was getan werden kann, um sie zu stoppen. An diesem Punkt liegt es an Ihnen, es zu vermeiden und Ihre Familie davon zu überzeugen, das Gleiche zu tun. Meine Empfehlung wäre, sich so weit wie möglich von Bevölkerungszentren zu entfernen (nicht nur von Grossstädten – von jedem beliebigen Bevölkerungszentrum).

– Es wäre wissenschaftlich nur dann sinnvoll, zum LTM (Langzeitgedächtnis) überzugehen, wenn die STM (Kurzzeitgedächtnis)-Hemmung nicht erfolgreich ist.

OP: Ich verstehe, was Sie meinen. Ja, ich bin sicher, dass ich nicht der einzige in unserem Team war, der sich gefragt hat, warum wir nie gebeten wurden, am Langzeitgedächtnis zu arbeiten. Im Nachhinein würde es mich nicht überraschen, wenn beides an ein anderes Labor vergeben worden wäre, nachdem es uns nicht gelungen ist, die gewünschten Ergebnisse zum Kurzzeitgedächtnis zu erzielen.

– Und hatten diese Auftraggeber die Absicht, das Serotonin am Eintritt in die Synapse zu hindern oder die Vesikel vollständig zu eliminieren, und was haben Sie benutzt, um durch diese Blut-Hirn-Schranke zu gelangen?

OP: Wie ich bereits sagte, haben wir an einer Reihe von Projekten gearbeitet, bei denen Serotonin auf unterschiedliche Weise eingesetzt wurde. Einige betrafen die Überlastung von Rezeptoren, andere die leichte Hemmung der Rezeptoren, wieder andere die vollständige Hemmung. Eigentlich gibt es eine ganze Familie von Serotonin-Rezeptoren, und normalerweise zielten wir nur auf einen Rezeptor ab, der nur in bestimmten Bereichen des Gehirns exprimiert wird. Ich kann mich an kein Projekt erinnern, bei dem wir versucht hätten, die Bildung synaptischer Vesikel vollständig zu unterbinden. Was die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke betrifft, so war die Osmose im Allgemeinen unser Freund. Wir haben auch einige Forschungsarbeiten zur Entwicklung von Liposomen durchgeführt, die mit unseren entwickelten Chemikalien gefüllt waren. Ein sehr interessanter Weg der Forschung. Aber im Allgemeinen und wenn möglich war es die Osmose, oder endogene Transportsysteme, wenn Osmose keine Option war.

ENDE von TAG 1

Die Diskussion mit OP wurden noch an vier weiteren Tagen fortgesetzt und kann auf dem Blog godlikeproductions.com nachgelesen werden. Allerdings können die Teile zu den Tagen 2 bis 5 nur eingesehen werden, wenn man sich auf dem Blog einschreibt.

Anmerkungen:

Wir möchten nochmals einige Punkte betonen, die im Verlaufe der Diskussion an diesem 'Tag 1' angesprochen wurden und die uns wichtig erscheinen.

1. Der Whistleblower *OP* konnte keine Belege für den Wahrheitsgehalt seiner Aussagen geben – verständlicherweise (und wie das bei fast allen Whistleblower zu diesen heiklen Themen der Fall ist). Viele seiner Antworten zeugen aber zumindest von einschlägigen Fachkenntnissen und machen seine Angaben plausibel.
2. *OP* arbeitete bei einem privaten Kontraktnehmer, der Aufträge von Instanzen erhielt, denen es sehr daran gelegen war, sich nicht zu erkennen zu geben. Es darf mit grosser Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass es mehrere weitere private Kontraktnehmer gab, die ebenfalls an Chemtrail-Programmen arbeiteten, möglicherweise mit differierenden Vorgaben, und vielleicht auch mit weniger Skrupel arbeitend.
3. Es ist durchaus anzunehmen, dass innerhalb des Themenkomplexes Chemtrails / Wettermanipulation an weiteren Themen und mit abweichenden Zielsetzungen gearbeitet wurde, über die Bereiche hinaus, die hier angesprochen wurden, und es ist denkbar, dass es Aktionen mit negativen Auswirkungen gab, von denen *OP* keine Ahnung hatte.

4. Wie wir alle wissen, haben die Sprühaktionen und Massnahmen zur Wetter- und Bevölkerungsmanipulation in den seit dem obigen Bericht vergangenen 8 Jahren nicht aufgehört, und sie haben sicher zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten sogar noch zugenommen. Und obwohl das Thema in den alternativen Medien immer wieder und mit grosser Faktenkenntnis vorgebracht wurde, wird die Gefahr in der Öffentlichkeit noch nicht wahrgenommen – wobei die MSM ihren grossen Anteil dazu beitragen.
5. Nur wenn es uns gelingt, immer mehr Menschen auf die nicht zu bestreitenden Tatsachen und die in grosser Zahl vorliegenden Beweise aufmerksam zu machen, dürfen wir hoffen, dass diesem Alptraum bald ein Ende gesetzt werden wird. Dieser Beitrag und viele weitere faktenbasierte Artikel bei uns und auf anderen Webseiten (von denen es im englischen Sprachraum einige gibt, die sich auf dieses Thema spezialisiert haben) sollen mithelfen, Material und Bewusstsein unter die Leute zu bringen, so dass der Widerstand der Bevölkerung irgendwann so gross wird, dass diese kriminellen Programme endlich beendet werden.

Ergänzungen:

1. Das folgende, englischsprachige Video “A Courageous Chemtrail Pilot Exposes the Global Geoengineering Program“ (Ein mutiger Chemtrail-Pilot entlarvt das globale Geoengineering-Programm) enthält eine erstaunliche Menge an detaillierten, authentischen Informationen und eine grosse Fülle an Bildern, die einem den Atem verschlagen können. Aber Achtung: auch Chemtrail-Bilder könnten gefälscht oder manipuliert worden sein.
(Es wäre schön und hilfreich, wenn eine deutsche Synchronisation des Videos erstellt werden könnte.)



Watch Video At: https://youtu.be/lZaD-H_j3pU

2. Frühere Beiträge auf unserer Seite zum Thema Chemtrail und Wettermanipulation (und es sind nicht wenige!) können leicht über unsere Suchfunktion gefunden werden. Wer sich noch wenig mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, dem wird empfohlen, sich den einen oder anderen der vorgeschlagenen Artikel vorzunehmen.
3. Sehr detaillierte Ausführungen und Fakten zum Thema findet man etwa [hier](#) und [hier](#) (englischsprachige Artikel; bitte allenfalls zum Beispiel deepl.com verwenden).